

Montageanleitung

*Spielkombination
aus unserem
System 110
Art. Nr. 31 2500 1000
Jugend-
Spielkombination
Version: 24.05.2018*



Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe / Podesthöhe:	4,65 m / 2,00; 2,40 und 2,80 m
Gerätemaß (LxBxH):	13,41 x 8,01 x 4,65 m
Mindestraum (LxBxH):	17,19 x 11,05 x 5,00 m
Größtes Teil (L/B/H):	Turm 2,70 x 2,70 x 4,95 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Turm komplett 750 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	2,80 cm
Fallschutz nach DIN EN 1176:	erforderlich siehe Tabelle Seite 7
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	25 x F1, 2 x F2, 1xF6, 1xF13 und zwei Großfundamente siehe Seite 8
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 12,0 Std
Montagehilfsmittel:	Kran oder Bagger - Hebewerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz
Altersempfehlung	8 - 16 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

Inhalt:

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Lieferliste	Seite 6
Fallschutztafel	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundriss	Seite 9
Übersicht Anbauteile	Seite 10
Seitenansicht	Seite 11
Perspektiv-Zeichnungen	Seite 12
Befestigung Seilhängebrücken	Seite 13
Befestigung Tibet- und Schwebenbrücke	Seite 14
Befestigung Balkenbrücke	Seite 15
Einbauzeichnung Netzaufstieg	Seite 16
Einbauzeichnung Mikadoaufstieg	Seite 17
Einbauzeichnung Hangelbogen	Seite 18
Einbauzeichnung Klettertau	Seite 19
Befestigung Dach	Seite 20



Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

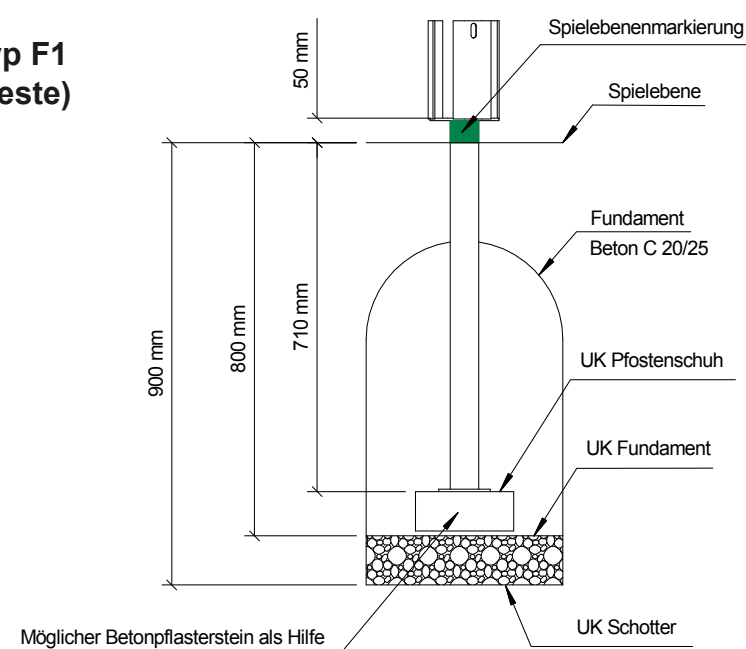
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Türme und Podeste bereitstellen, Anbauteile zurechtlegen.

Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



Aufbau

1. Mit den Podesten und Türmen beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Türme und Podeste in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Die Türme und Podeste mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Brücken-Handläufe und Dach mittels der mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. (Keine Netze oder Seile montieren.) Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
4. Mit den Aufgängen und Anbaugeräten wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, jeweilige Ausführung im Fundamentplan beachten.
5. Anbaugeräte an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
6. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile (wie z. B. Brückenhandläufe) und alle Anbaugeräte fest mit den Türmen und Podesten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
7. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
8. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
9. Netze und Seile mittels mitgelieferter Schraubensätze montieren.
10. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
11. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Lieferumfang - Jugend-Spielkombination

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	Stück	42 1008 0001	Podestboden 8-eck mit 4-eck Öffnung bereits montiert!
2	5	Stück	42 1003 0000	Podestboden für 3-eck bereits montiert!
3	4	Stück	42 1012 4000	Grundpfosten Turm PH 240 - 3 Segmenten (L4000) bereits montiert!
4	6	Stück	42 1010 3600	Grundpfosten Podest PH 280 Stand. - 3 Segmenten (L3600) bereits montiert!
5	10	Stück	42 1010 3200	Grundpfosten Podest PH 240 Stand. - 3 Segmenten (L3200) bereits montiert!
6	1	Stück	42 1010 2900	Grundpfosten Podest PH 210 Stand. - 3 Segmenten (L2900) bereits montiert!
7	4	Stück	42 1010 1900	Grundpfosten Podest PH 100 - 3 Segmenten (L1900) bereits montiert!
8	1	Stück	42 1024 0002	Zeltdach für Viereckturm aus Stülpchalungsprofilen
9	1	Stück	42 1222 0110	Seilhängebrücke (L2432) (Netz 45 3300 0110)
10	1	Stück	42 1224 0003	Schwebebrücke (L3008) (Netz 45 3400 0003)
11	1	Stück	42 1221 0002	Tibetbrücke (L2432) (Netz 45 3100 0006)
12	1	Stück	42 1213 0000	Balkenbrücke (L3035) (Netz 45 0000 0019)
13	1	Stück	42 1103 0210	Schräger Netzaufstieg PH 240-60°-Schwerzugang
14	1	Stück	42 1108 0020	Mikadoaufstieg
15	1	Stück	42 1311 0303	Hangelbogen AH 140 aus Edelstahl
16	2	Stück	42 1341 0014	Free-Climbing-Wand PH 280 cm/kurz bereits montiert!
17	18	Stück	45 1100 0300	Seile für Kletterpfosten - Syst.110 bereits montiert!
18	1	Stück	45 0100 0015	Knotenklettertau H=2265 bereits montiert!
19	3	Stück	45 1000 0028	Netz zwischen Pfosten L=1250 bereits montiert!
20	1	Stück	45 1000 0029	Netz zwischen Pfosten L=1000 bereits montiert!
21	3	Stück	42 1033 0001	Handlauf 3-eck Typ 1 bereits montiert!
22	1	Set	42 1033 0002	Handlauf 3-eck Typ 2 (2 Stück) bereits montiert!
23	6	Stück	42 1033 0003	Handlauf 3-eck Typ 3 bereits montiert!
24	4	Stück	42 1034 0001	Handlauf 4-eck Typ 1 bereits montiert!
25	2	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3 bereits montiert!
26	2	Stück	42 1038 0001	Handlauf 8-eck Typ 1 bereits montiert!
27	2	Set	42 1038 0002	Handlauf 8-eck Typ 2 (2 Stück) bereits montiert!
28	1	Stück	42 1038 0003	Handlauf 8-eck Typ 3 bereits montiert!
29	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
30	1	Stück		Wartungsanleitung
31	1	Stück		Montageanleitung

Stoßdämpfende Bodenmaterialien

Fallschutztabelle, Schütthöhen

Beim Aufbau und bei der Wartung des Fallschutzes helfen Ihnen die Markierungen (grüner Fabring) für die Füllhöhen des Fallschutzmaterials an unseren Produkten. Der Fallschutzbelaag muss intakt sein und die richtige Höhe haben. Innerhalb der Auffprallfläche sind alle Fremdkörper zu entfernen. Nachfolgend eine Tabelle mit den möglichen Bodenarten nach DIN EN 1176-1:2008. Nach Tabelle F1 mit A-Abweichung (nur für Deutschland gültig).

Lfd. Nr.	Bodenmaterial ^a	Beschreibung	Mindestschichtdicke ^b [mm]	Einbau-Schichtdicke		Max. Fallhöhe [mm]
01	Beton/Stein					≤600
02	Bitumengebundene Böden					≤600
03	Oberboden					≤1 000
04	Rasen					≤1 500 ^d
05	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)				Kritische Fallhöhe wie geprüft

^aBodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet

^bBei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.

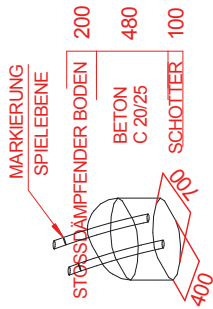
^cOhne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

^dANMERKUNG 1: Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden.

^eRindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.

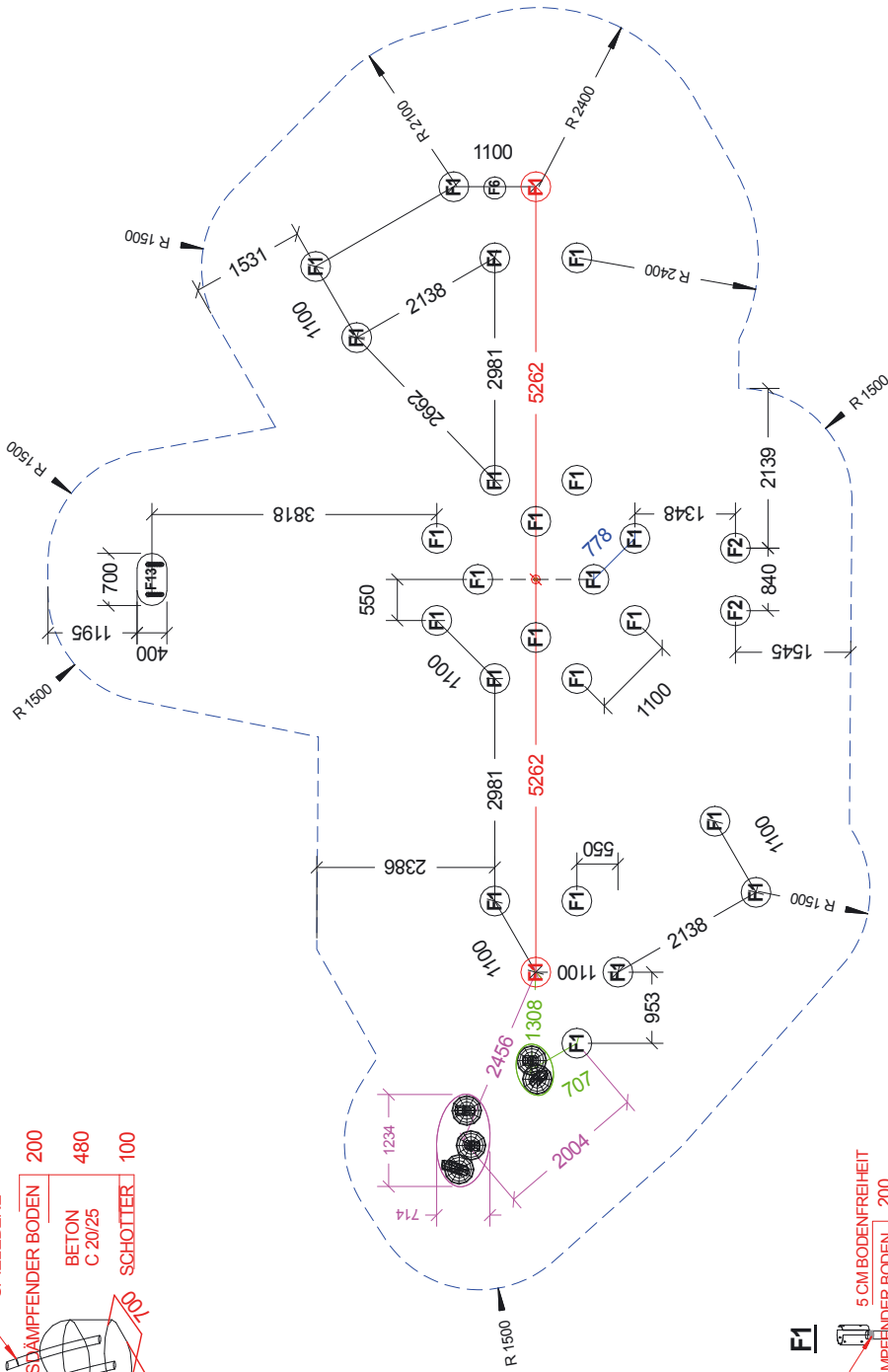
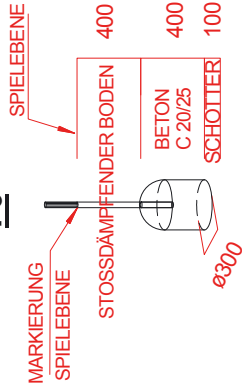
Fundament-Plan

F13

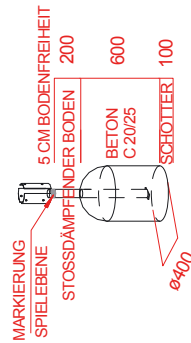


Ø

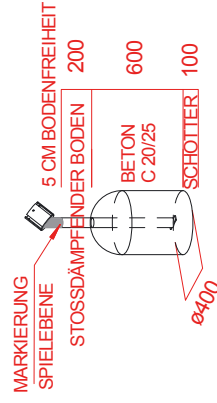
F6



F1



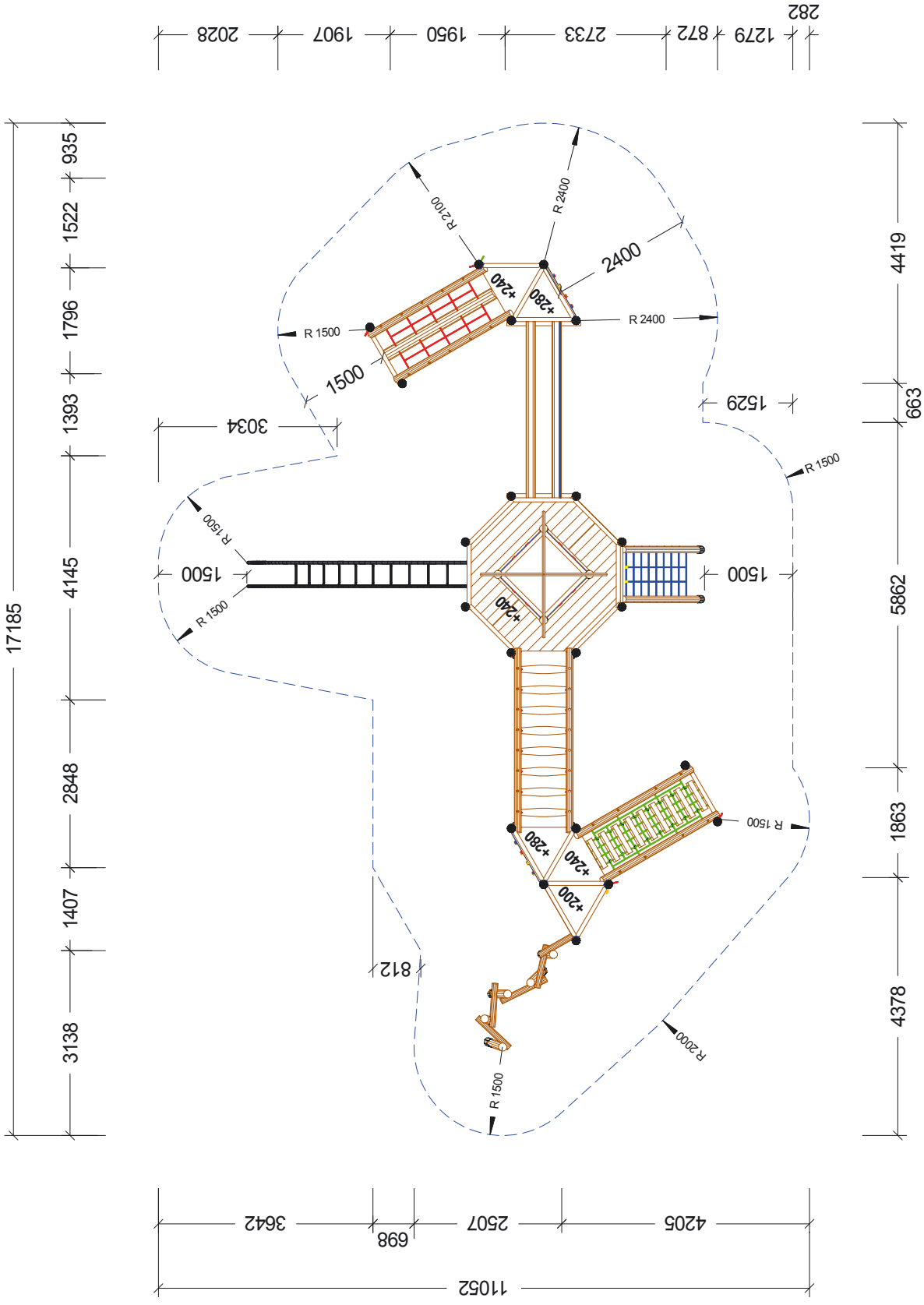
F2



SPK-Jugend
 Art.Nr. 31 2500 1000
 Fassung : 25.04.18
 Konstr. : I. Svoboda
 Technische Änderungen vorbehalten
 ☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

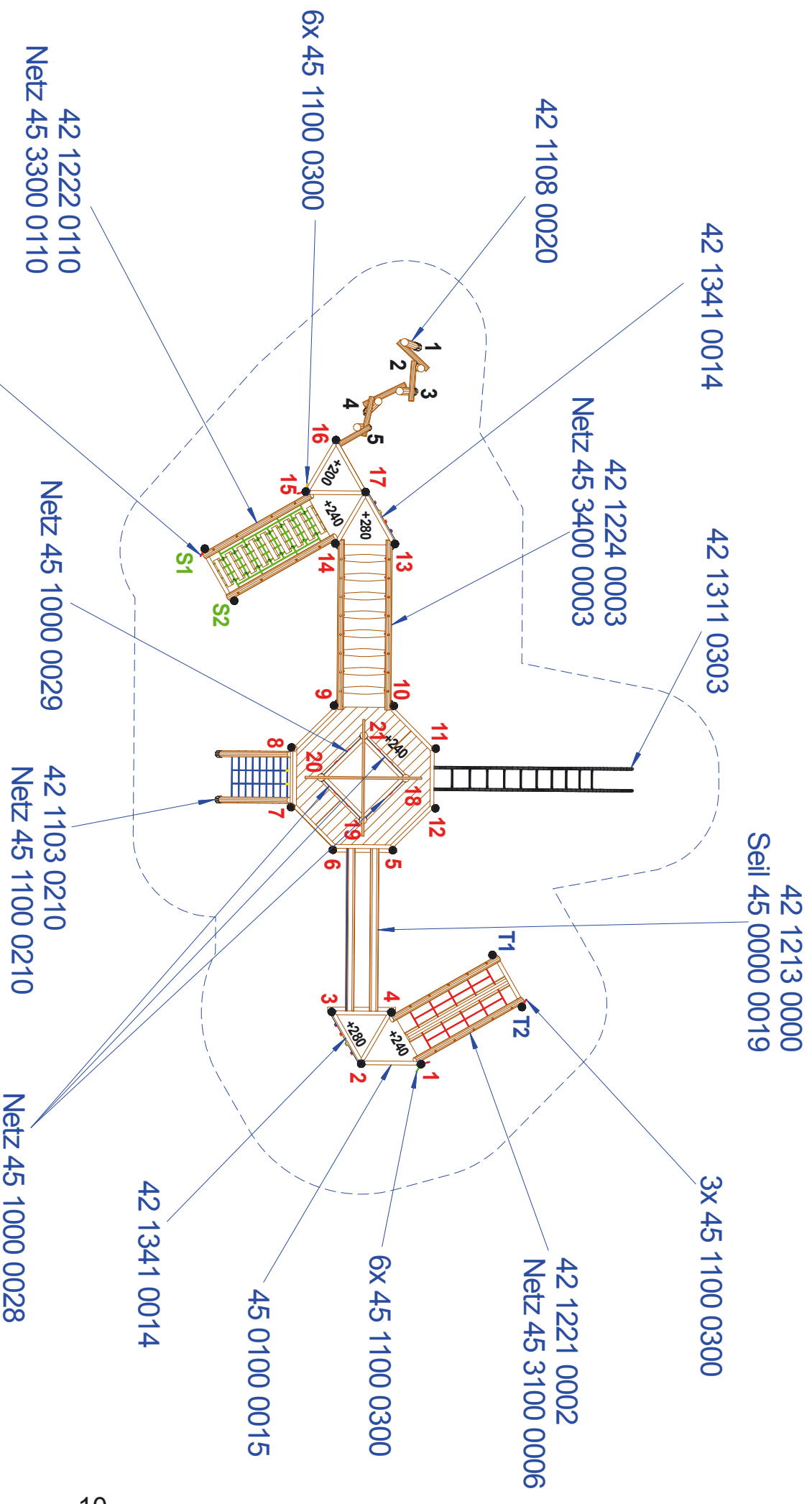
Stoßdämpfender Boden nach DIN 1176
 (Tabelle siehe Wartungsanleitung)

Gedruckt am 15.05.2018
 M : 1 = 100 Blatt 3
 gez. : I. Svoboda



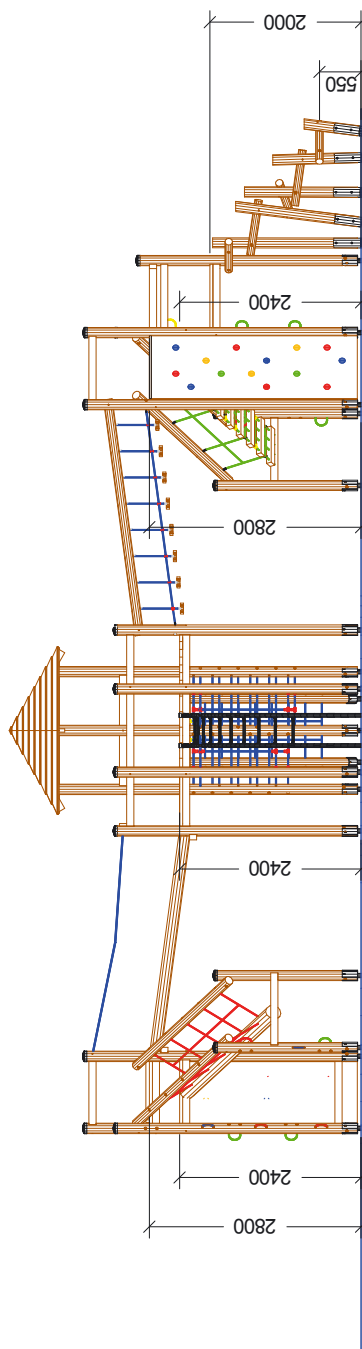
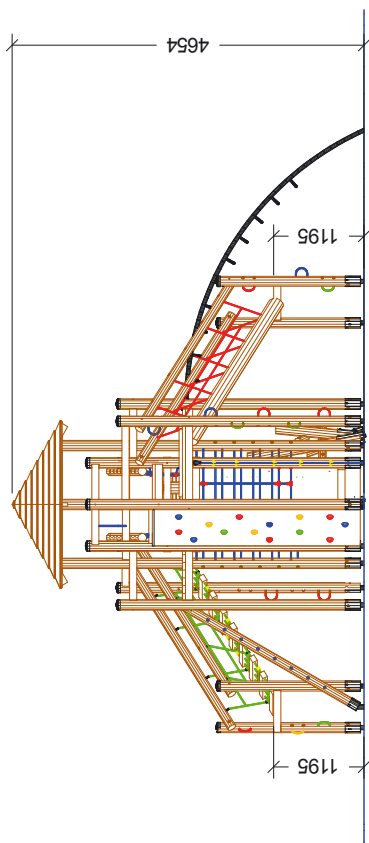
282
 1279 872 2733 1950 1907 2028

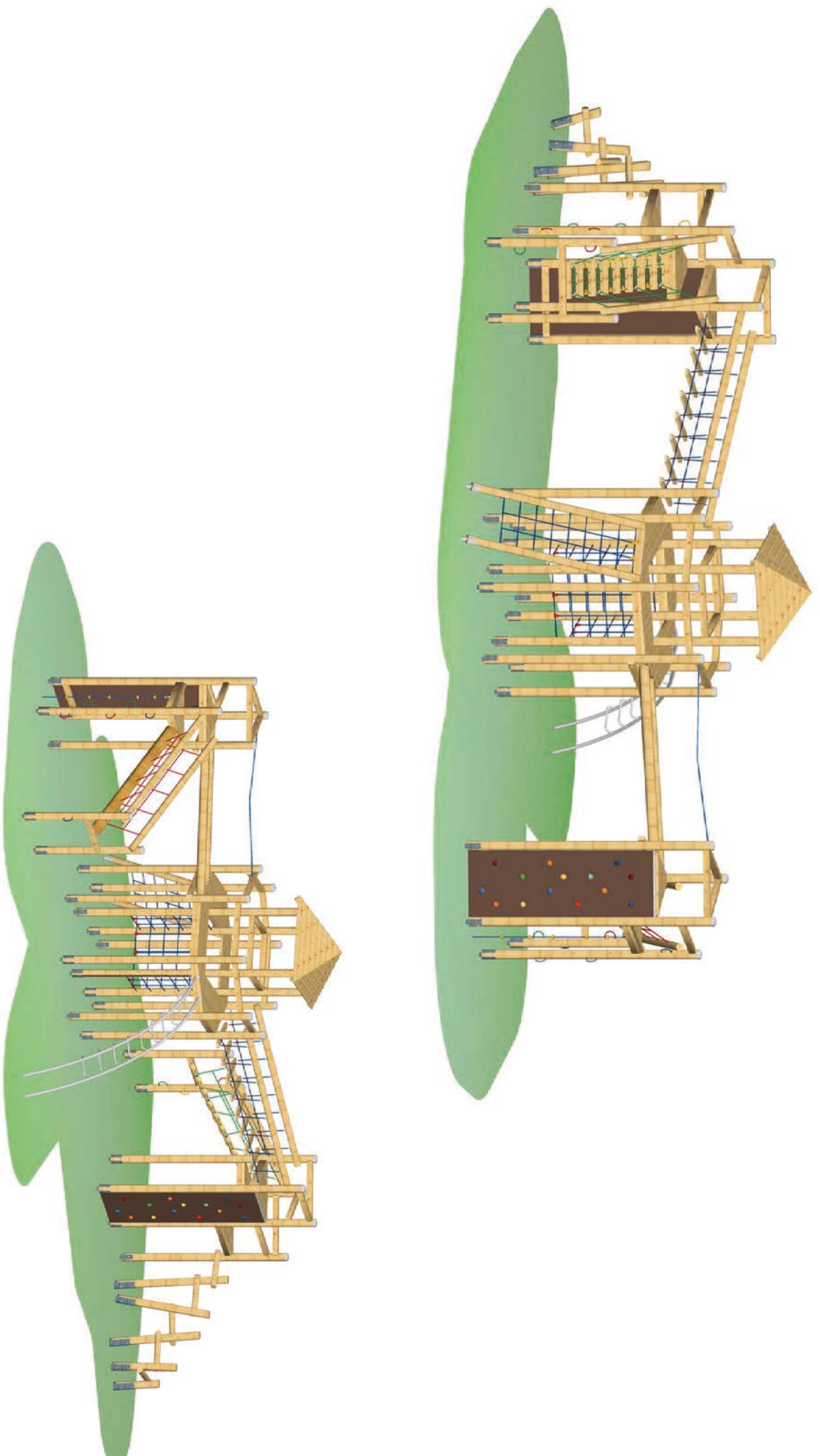
Anbaugeräte

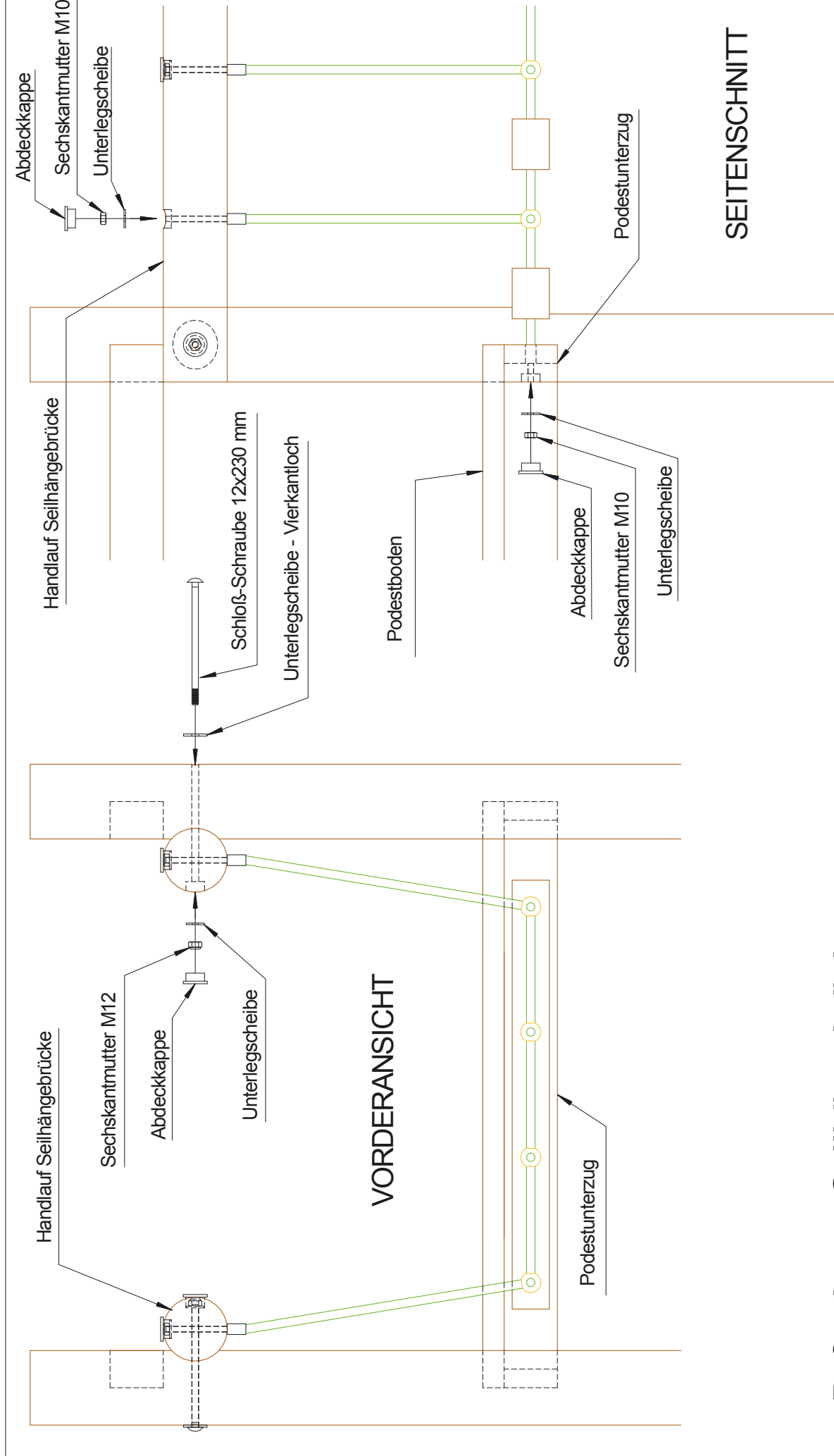


S.H. Spessart Holzgeräte
 SPK Jugend
 Art.Nr. 31 2500 1000
 Fassung : 25.04.2018
 Konstr. : I. Svoboda
 Technische Änderungen vorbehalten
 09342/9649-0 09342/9649-10

Gedruckt am 15.05.2018
 M : 1 = 100 Blatt 3
 gez. : M. Knoll



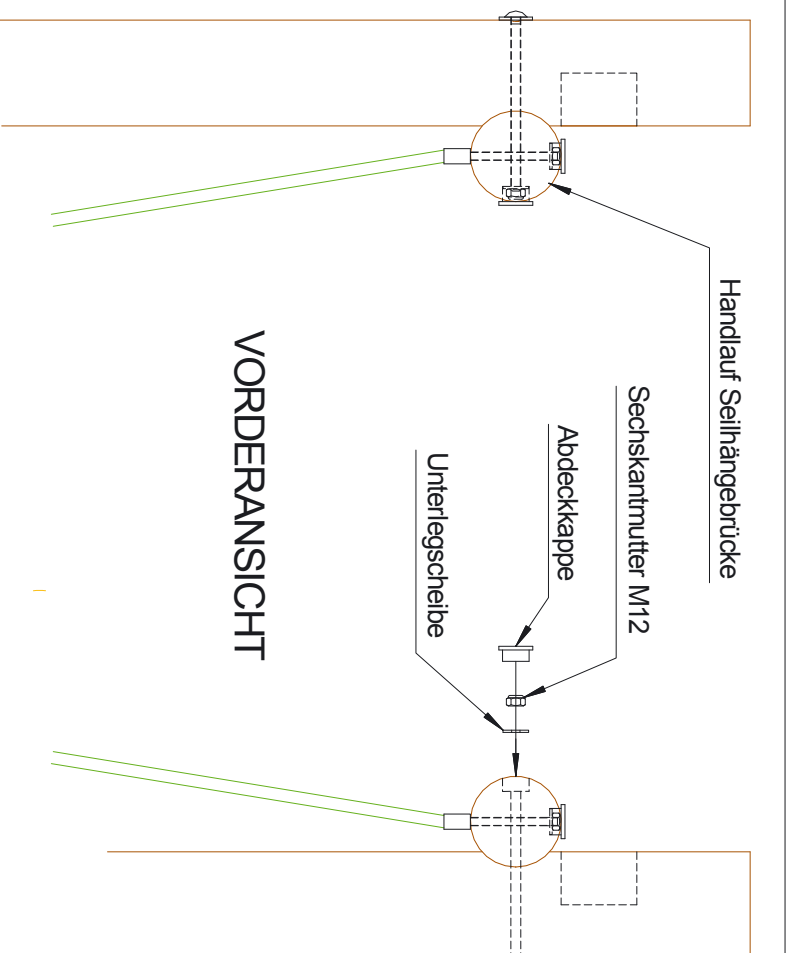




VORDERANSICHT

SEITENSCHNITT

Befestigung Seilhängebrücke



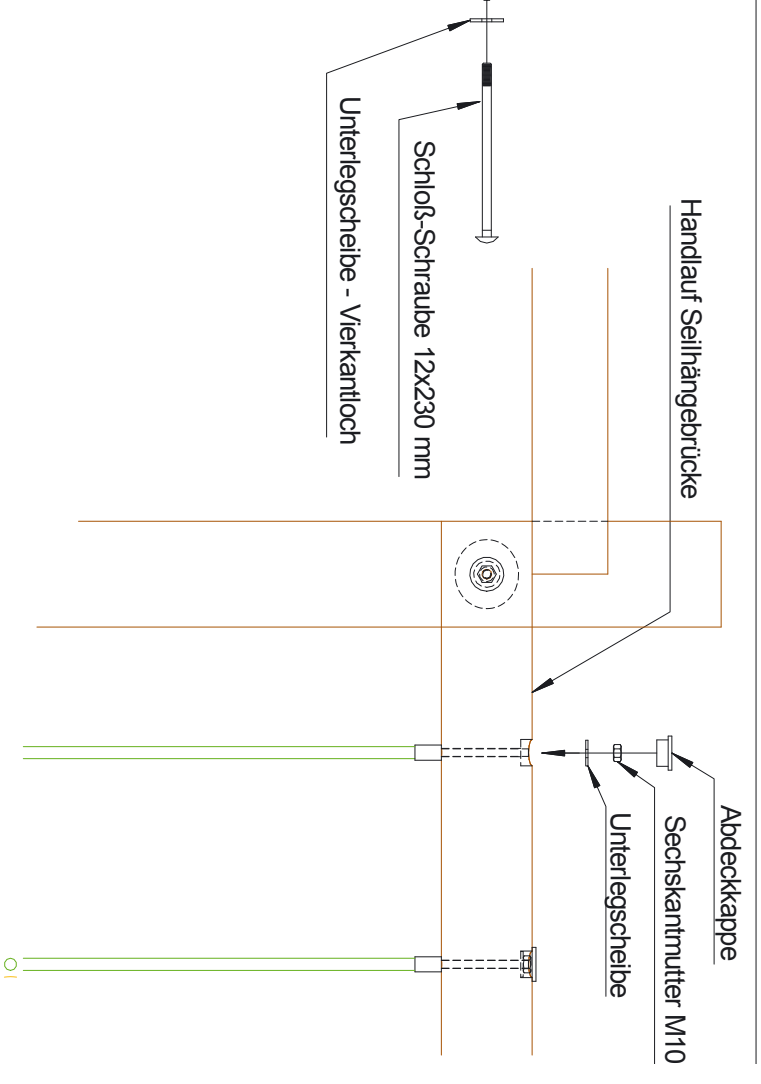
Handlauf Seilhängebrücke

Sechskantmutter M12

Abdeckkappe

Unterlegschraube

VORDERANSICHT



Handlauf Seilhängebrücke

Abdeckkappe

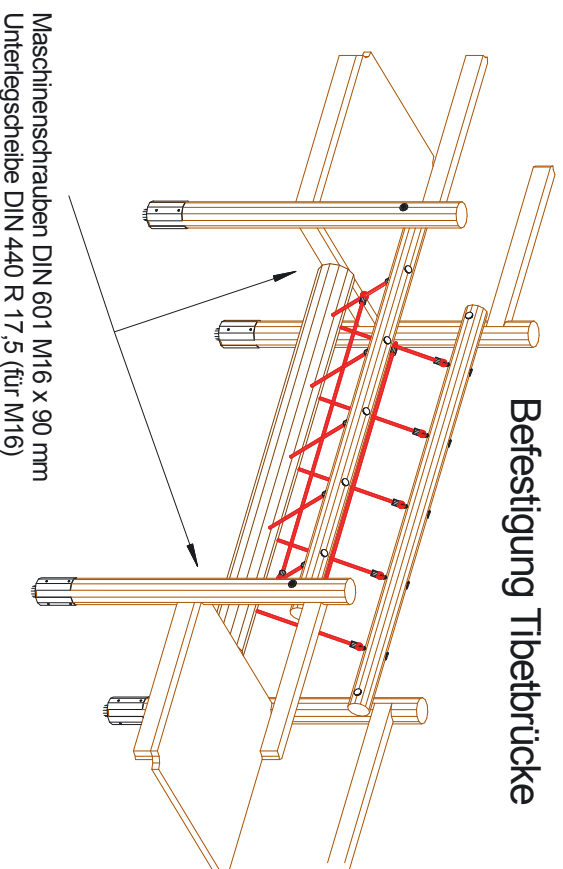
Sechskantmutter M10

Unterlegschraube

Schloß-Schraube 12x230 mm

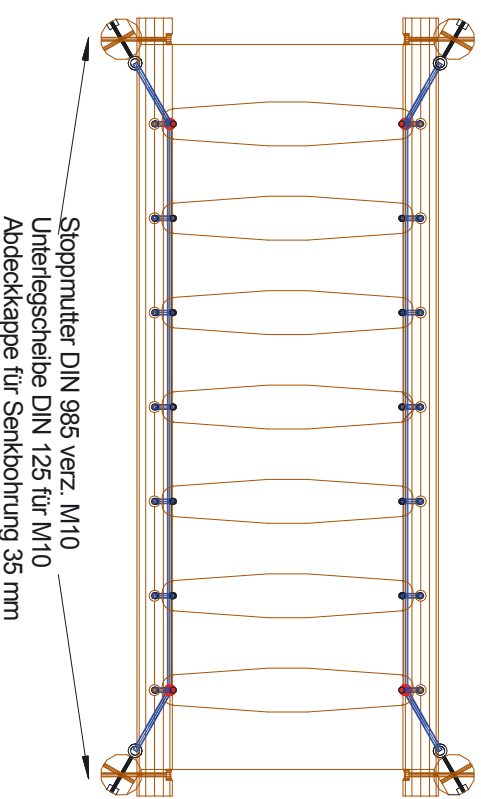
Unterlegschraube - Vierkantloch

Befestigung Tibetbrücke



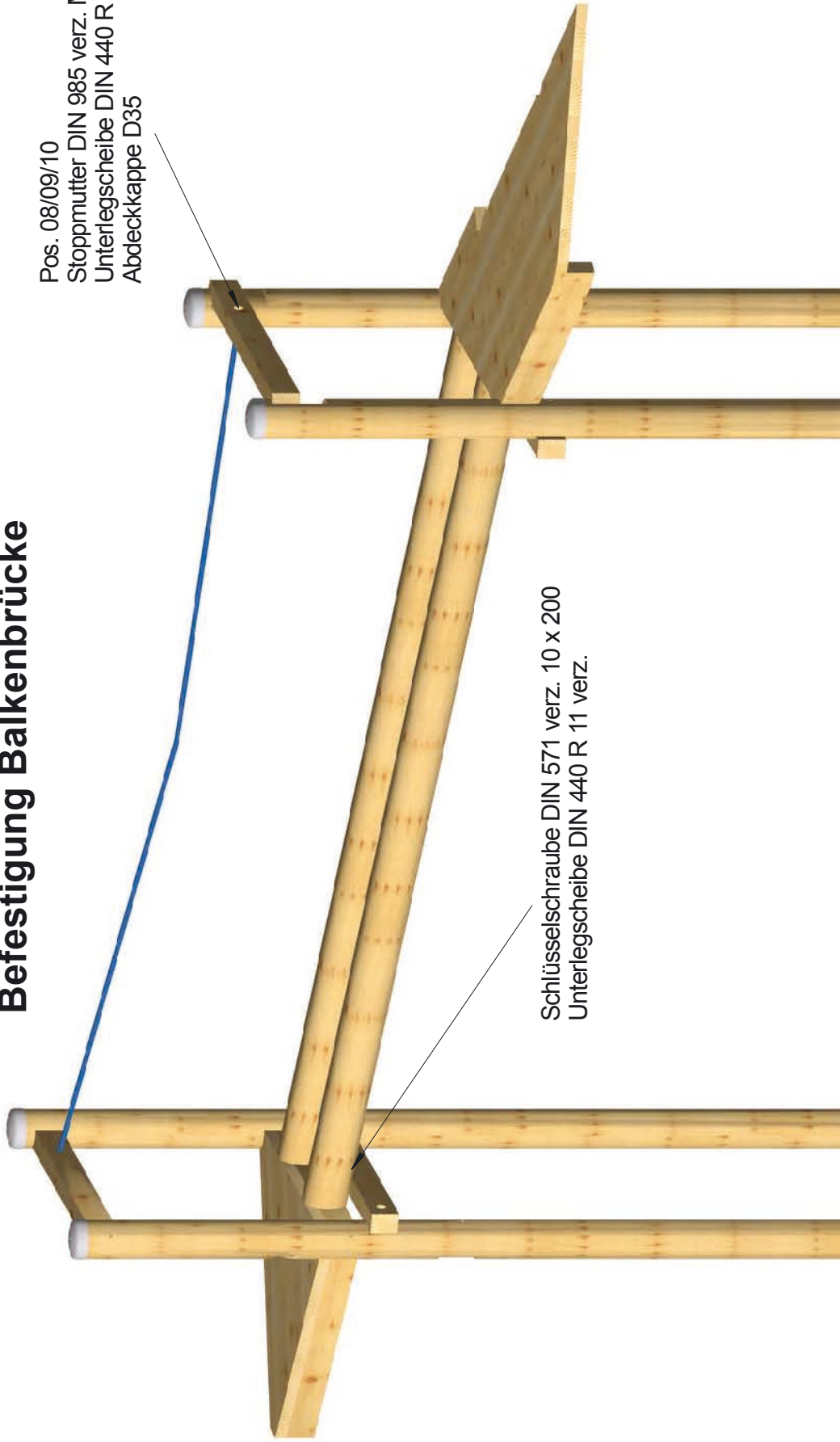
Maschinenschrauben DIN 601 M16 x 90 mm
Unterlegschraube DIN 440 R 17,5 (für M16)

Befestigung Schwebebrücke



Stoppmutter DIN 985 verz. M10
Unterlegschraube DIN 125 für M10
Abdeckkappe für Senkbohrung 35 mm

Befestigung Balkenbrücke



Pos. 08/09/10

Stopmutter DIN 985 verz. M10

Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz.

Abdeckkappe D35

Schlüsselschraube DIN 571 verz. 10 x 200
Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz.

Montage Balkenbrücke L=3035
Art.Nr. 42 1213 0000

Fassung : 28.05.18

Konstr. : I. Svoboda

Technische Änderungen vorbehalten

☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

S.H.
Spessart
Holzgeräte

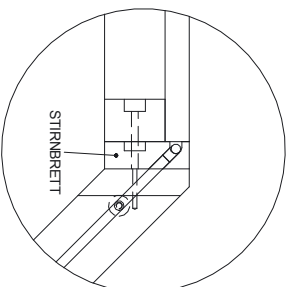
Gedruckt am 28.05.2018

Blatt 1

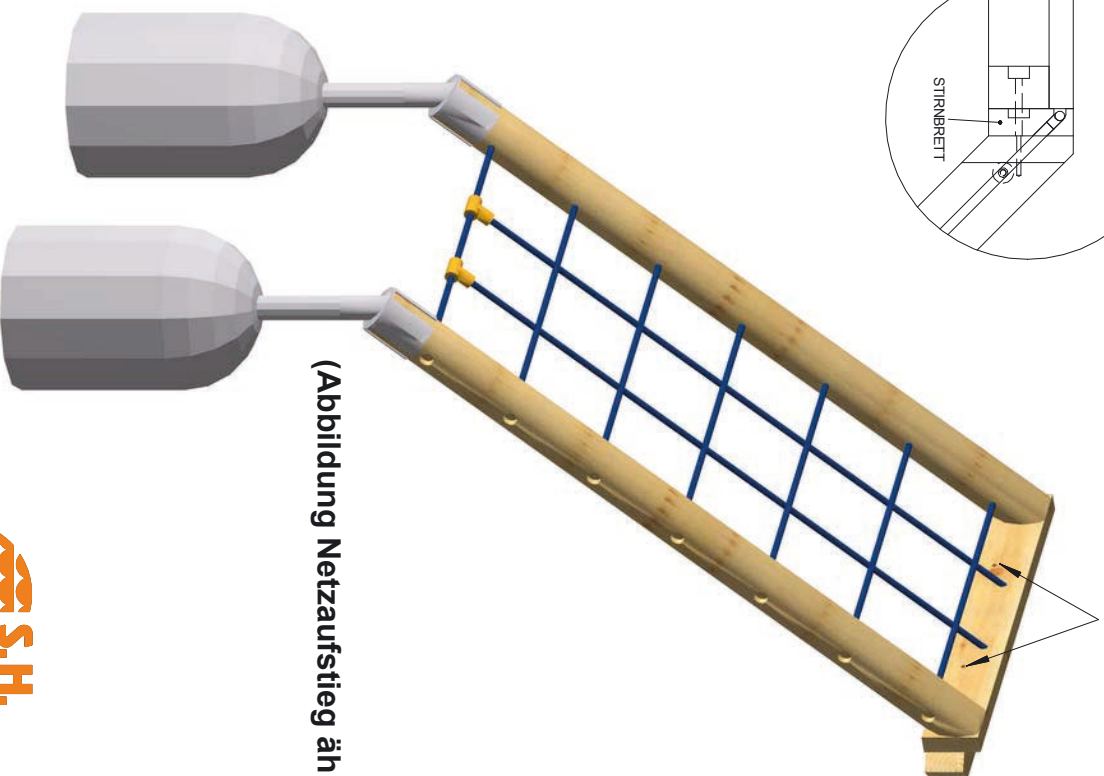
gez. : M.Knoll

Einbauzeichnung Netzaufstieg

DETAIL

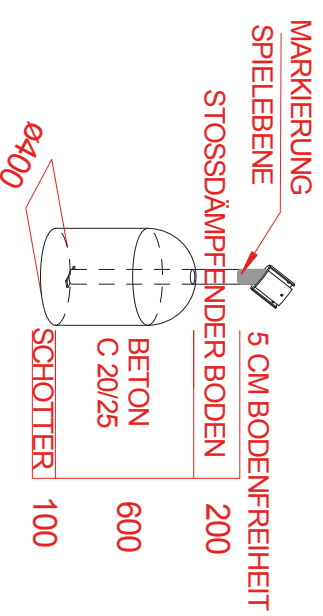


Unterlegscheibe DIN 440 V 11 verz.
 Schloß-Schraube DIN 603 verz. 10 x 110
 Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz.
 Stopfmutter M10
 Abdeckkappe D 35mm



(Abbildung Netzaufstieg ähnlich)

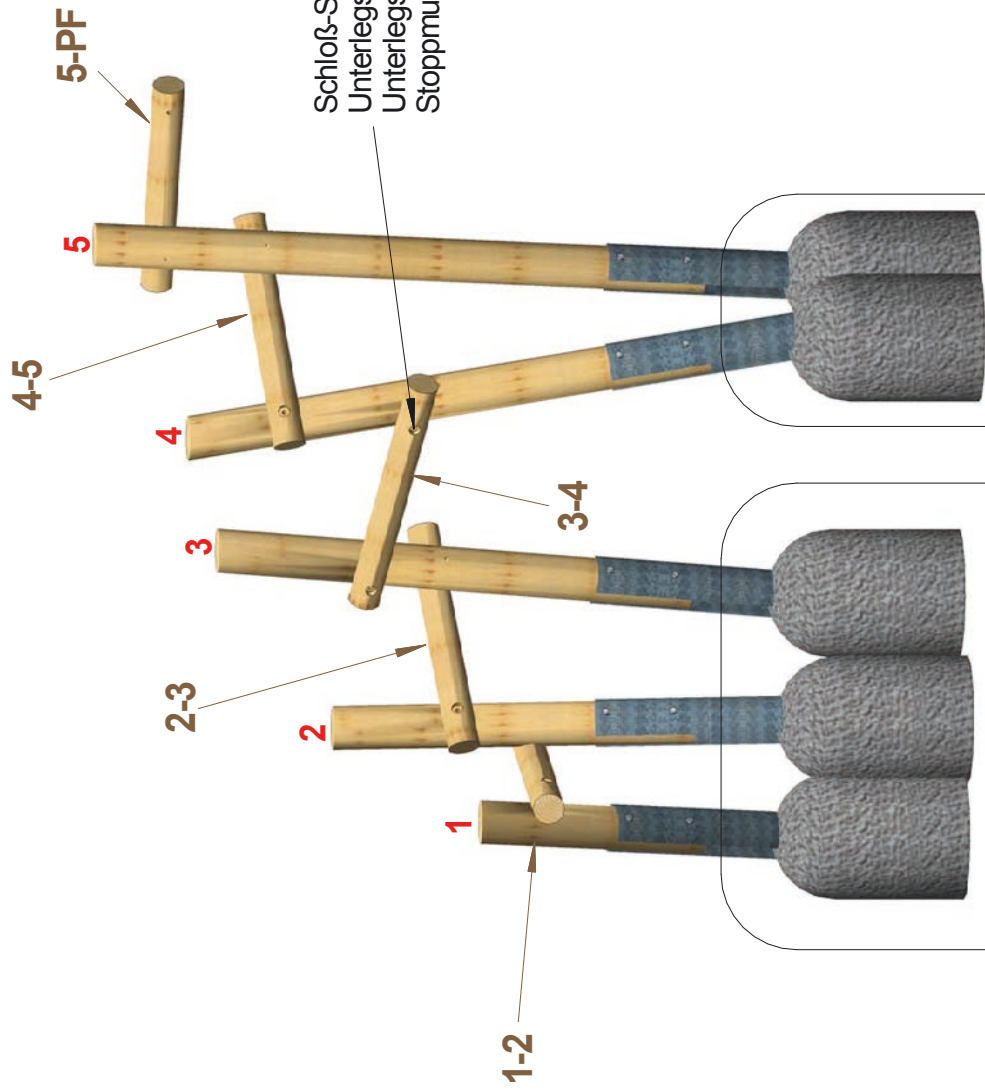
F2



Montage-Netzaufstieg
 Art.Nr. 42 1103
 Fassung : 28.05.18
 Konstr. :
 Technische Änderungen vorbehalten
 ☎ 093429649-0 📠 093429649-10

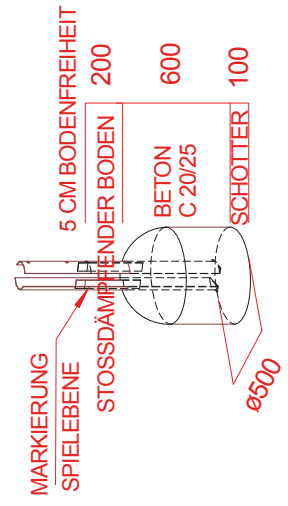
Gedruckt am 28.05.2018
 M : 1 = 50
 Blatt 0
 gez. : M.Knoll

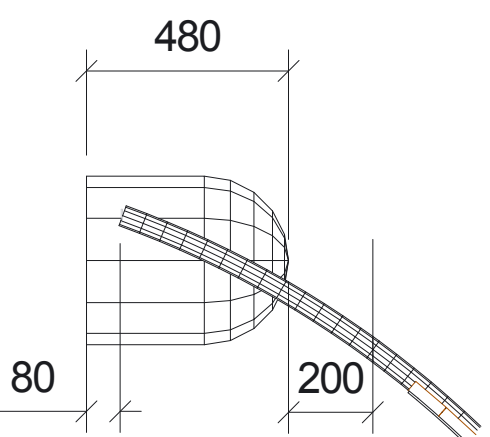
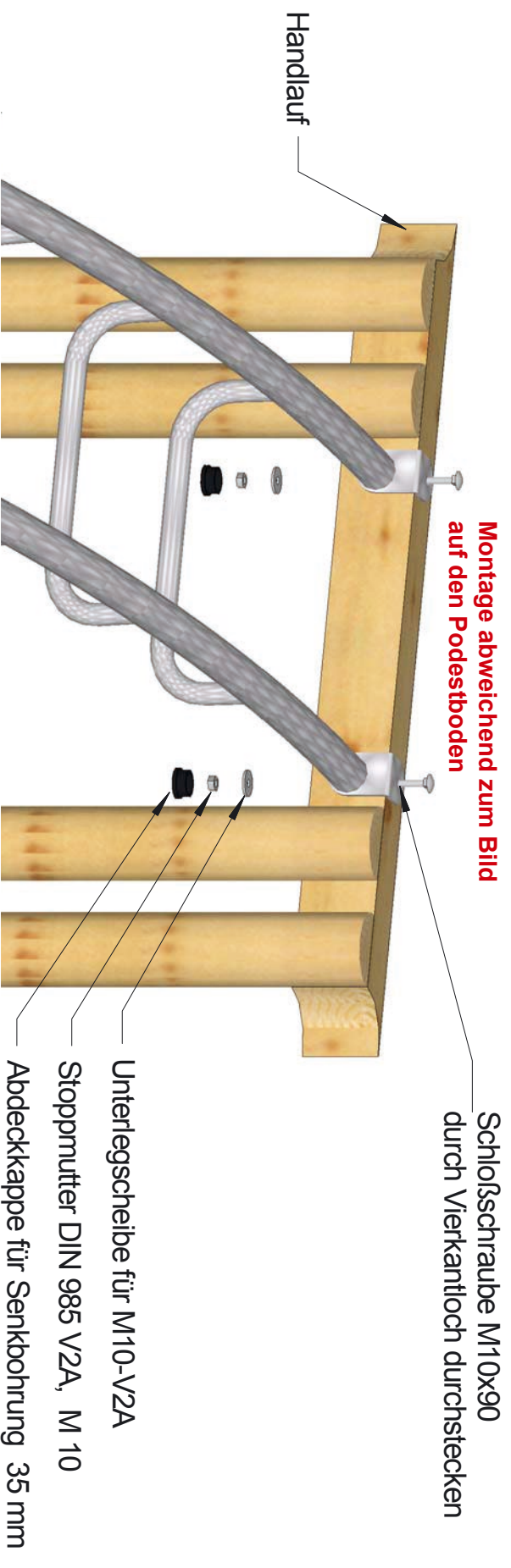
Einbauzeichnung Tibetaufstieg



Schloß-Schraube 12 x 210
 Unterlegscheibe DIN 440 V 13,5
 Unterlegscheibe ähnlich DIN 440 33,5 x 13,3 x 3
 Stopfmutter DIN 985 M12

F8



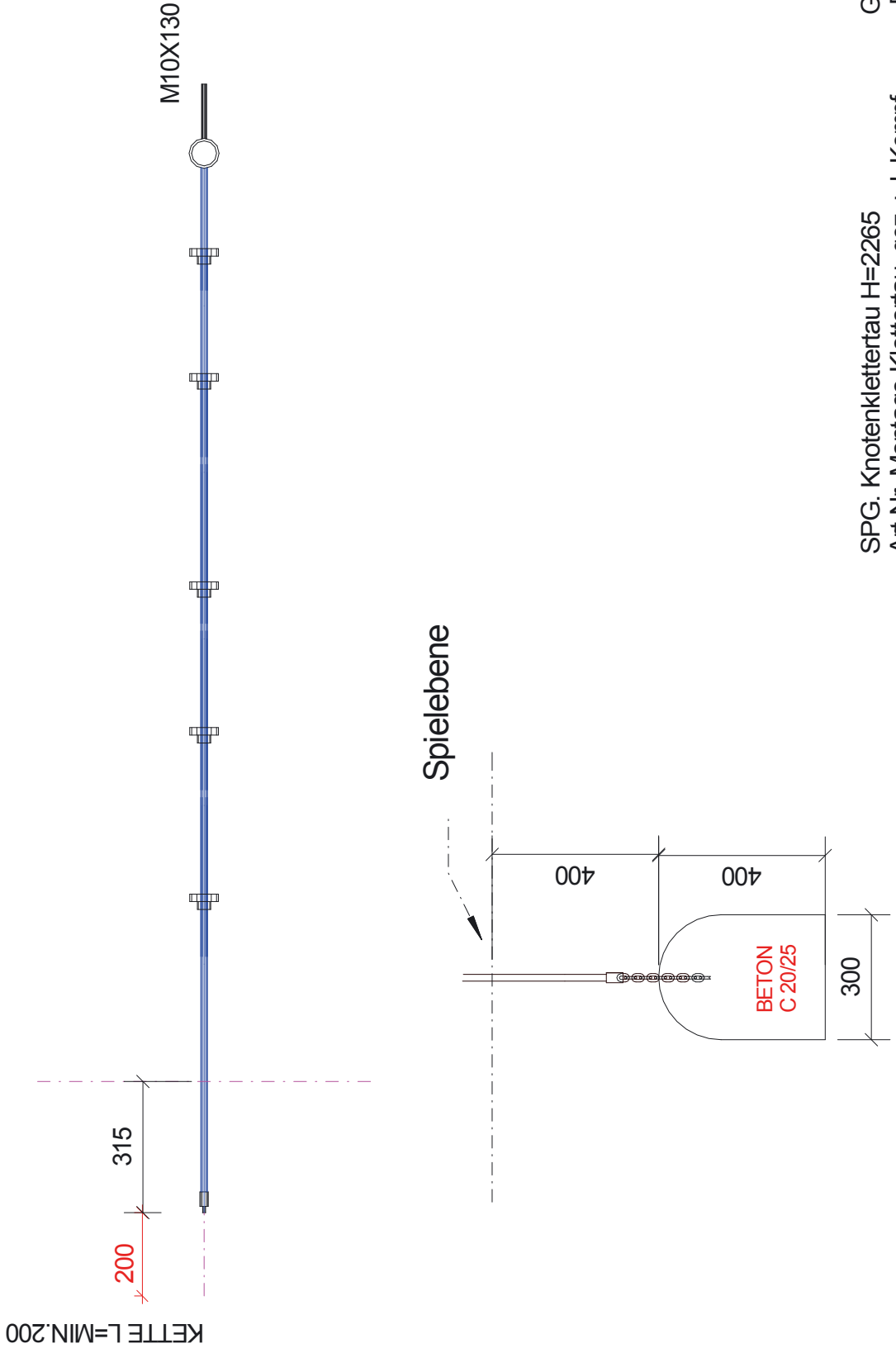


SPG. Hangelbogen mit Metallrohr
 Art.Nr. 42 1311 0301-4
 Spessart Holz

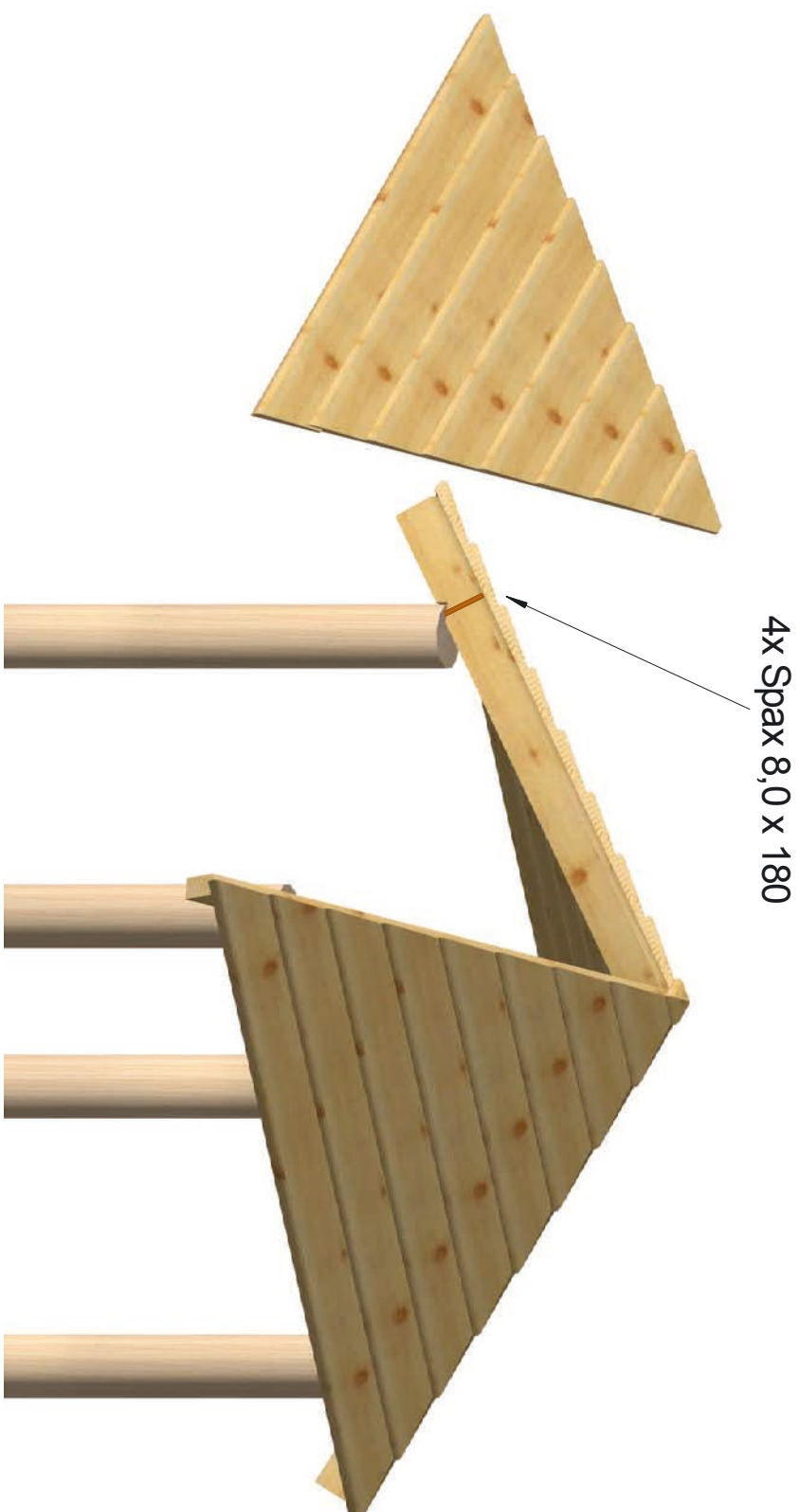
gez.: I. Svoboda
 Maßstab: 1 = 10

Gedruckt am 25.05.2018
 Fassung: 07.11.2012
 Blatt M

KNOTENKLETTERTAU



Befestigung Dach



4x Spax 8,0 x 180